

Fireshadow

Hauptpairing: Sasu/Saku Neben: Naru/Hina

Von abgemeldet

Kapitel 12: 12. Kapitel

12. Kapitel

"Meine Güte bin ich geschafft." Gähnte Itachi und machte die Tür auf. Es war Sonntag und ungefähr 9:00 Uhr am Morgen. Sasuke betrat die Wohnung. Es war ganz ruhig. Er stellte seine Reisetasche ab.

"Sakura schläft bestimmt noch" meinte Itachi und gähnte vor sich hin. Sasuke ging langsam auf sein Zimmer zu und hielt bei Sakuras Tür inne. Legte sachte seine Hand auf die Tür. Diese dann langsam auf schwankte. Sasuke runzelte die Stirn. Wenn Sakura schläft ist nie die Tür angelehnt. Er schielte zum Bett. Leer. Sie lag nicht drin. Schock stand in seinem Gesicht. Sofort schaute er in seinem Zimmer nach. Hier war sie auch nicht. Im Bad. Nichts. Auf dem Dach. Nichts. Itachi runzelte die Stirn. Wusste nicht was Sasuke suchte. Schaute in Itachis Zimmer nach, das eigentlich verboten war dort rein zugehen. Auch nichts. Er kehrte noch mal ins Zimmer von Sakura zurück. Regale waren leer. Der Schrank war auch leer. Er rannte aus dem Zimmer schaute geschockt seinen großen Bruder an. "Sie ist weg." Keuchte er.

Itachi runzelte die Stirn. "Vielleicht ist sie am See. Kann doch sein." Ein Funken Hoffnung stand im Gesicht von Sasuke. "Danke." Sasuke rannte aus dem Haus. Ging zu dem Häuschen und stieg auf sein Motorrad. Rasste mit schneller Geschwindigkeit auf den Straßen. Doch er glaubte nicht dass sie am See ist. Denn sonst hätte sie nicht alle Schränke ausgeräumt. Am See angekommen schaute er suchend um. Niemand. Kein Mensch war dort. Wo ist sie nur? Er fuhr zu Naruto. Rannte die Treppen hoch. An seiner Wohnung angekommen klingelte er hastig. Rangte nach Luft. Naruto ging verschlafend an die Tür. "Was willst du den hier?" mummelte der und rieb sich die Augen. Hinata kam an die Tür. "Sakura..." keuchte er. "Wo ist sie?" Naruto schaute verwirrt. "Wo soll sie sein bei dir zu Hause."

"Nein ist sie nicht. Sie ist nicht da. Die Schränke und Regale sind leer. Sie ist weg." Sagte Sasuke erschöpft. Naruto schaute geschockt Sasuke an. "Komisch. Ich sagte ihr doch sie soll in ihrem Bett bleiben." Knurrte Naruto. Sasuke schaute verwirrt. "Wieso dass denn?"

"Sie hatte am Donnerstag Fieber. Seit dem hab ich sie nicht mehr gesehen. Wollte mal

gestern bei ihr vorbei schauen. Doch sie machte nicht auf. Hab gedacht sie schläft." Erklärte sie. "Was sie war krank?!"

"Hinata bleib hier. Ich such mit Sasuke zusammen Sakura." Sagte Naruto und küsste Hinata auf die Stirn. Und Zog eine Jacke an. Seine Freundin nickte nur. Die beiden gingen dann los. Sasuke stieg auf sein Motorrad. "Naruto geh du zu anderen. Ino, Termari... Schau auch mal bei Kakashi vorbei. Ich such mal paar Orte ab." Naruto nickte und rannte los. Sasuke fuhr mit seinem Motorrad.

Naruto ging zu Termari, Tenten, Ino, Kakashi und zu vielen anderen. Doch Keiner wusste wo sie sein mag. Sasuke wären dessen suchte den Park ab. In Wäldern. Straßen. Beim Proberaum bei der Schule. Nirgens bei den Orten wo Sasuke suchte war sie.

Stunde später trafen Naruto und Sasuke sich wieder. "Nichts." Sagte Naruto und schlug mit der Faust gegen eine Wand. Sasuke überlegte immer noch wo sie sein mag. Dann huschte ein Bild vor seinen Augen vor bei. Es war nicht Sakura. Nein ihr Vater. >Kann es sein.< Sasuke machte den Motor vom Motorrad an. Naruto schaute verwirrt zu Sasuke. "Wo willst du hin?" Doch Sasuke hörte nichts. Fuhr einfach schnell los. "Sasuke!"...

Weinend lag Sakura auf dem Bett. Ihr Kopf im Kissen vergraben. Ihr Fieber ist gesunken, doch schwach fühlte sie sich immer noch.

Ein Klopfen an der Tür lies Sakura hoch schrecken. Ein Drehen am Türschloss war zu hören und die Tür ging auf. Ihre Mutter kam mit einem Tablett voller Essen rein. Stellte es ab und schaute zu Sakura. Diese ihre Tränen weg wischte. "Du brauchst nicht vor mir verbergen das du weinst. Ich würde es auch tun." Sagte ihre Mutter. "Warum? Warum macht Vater so was?" fragte Sakura schluchzend. Ihre Mutter setzte sich neben Sakura und umarmte sie fürsorglich. "Er will nur dein bestes. Das du gut lebst. Glaubst du wirklich das du mit diesem Sasuke glücklich bist?"

"Wir sind nicht zusammen. Aber ich bin mit ihm auf jeden Fall glücklicher wie mit Kabuto. Der Liebt mich doch gar nicht. Und ich ihn auch nicht." "Aber Sasuke liebt dich doch ebenfalls nicht." Sagte Frau Haruno ehrlich. "Dafür lieb ich ihn." Schluchzte Sakura. Und neue Tränen flossen. "Mutter. Darf ich mit einer meiner Freundinnen telefonieren? Ich brauch dringend jemand mit dem ich reden kann..." Ihre Mutter über legte kurz doch dann nickte sie. Verlies kurz das Zimmer und kam mit einem Telefon zurück.

Die Mutter wartete kurz. "Aber nur mit einer." Sagte sie. Sakura nickte und wählte die Nummer. "Wer ist es?" "Hinata." Flüsterte Sakura. Sie weis das Hinata die beste ist die alles versteht. "Darf ich mit ihr alleine reden? Und... Danke." Die Mutter nickte und verlies das Zimmer. Schloss die Tür ab, so wie der Vater es sagte, dass Sakura nicht wegrennt, selbst das Fenster hat er verschlossen das sie nicht durch das Fenster abhaut.

"Ja?" kam es von einer netten weiblichen Stimme. Sakura lächelte. Sie wusste das sie bei Naruto ist. "Hinata bist du es?" fragte Sakura mit schwacher Stimme nach. "Sakura?!" sagte Hinata. "Ja... ich bin es." "Wo bist du?! Sasuke und Naruto machen sich Sorgen!" Tränen flossen und Sakura fing an zu schluchzen. "Sakura was ist los?"

"Hinata... ich muss dir was sagen. Ich muss heute heiraten. Einen Mann, den ich nicht liebe. Nach der Heirat flieg ich nach Oto. Also ich werde euch nie wieder sehen." Schluchzte Sakura vor sich hin. "Sakura, ganz ruhig. Wo bist du? Sasuke sucht dich schon überall." "Bei meinem Eltern. Mein Vater zwingt mich zu heiraten, heute um 14:00 Uhr hier in Konoha in der Kirche." Hinata muss ganz ruhig bleiben. "Sakura es hat ein Grund das du mich anrufst, nicht wahr?" fragte Hinata nach. "Ich bitte dich. Ich möchte Sasuke noch einmal sehen. Mit ihm noch einmal reden. Kannst du dafür sorgen das ich ihn treffe?"

"Immer doch. Hab verlass auf mich." Sagte Hinata ernst. "Danke. Ich bin dir was schuldig. Ich muss aufhören... Wenn mein Vater Wind kriegt, dass ich mit dir telefoniert hab, wird er wütend." schluchzte Sakura und wischte die Tränen fort. "Sakura alles wird gut. Keine Sorge." Beruhigte Hinata sie. "Mhm... Ja." Sagte Sakura. "Tschüss..." flüsterte Sakura und legte auf.

Sakura lies sich ins Bett fallen als sie Stimmen hörte, sprang sie auf ans Fenster. Ihre Hände drückten sich an kalte Glas. Diese Schreie. Diese Stimme. Sie kannte sie. Es war Sasuke... Er stritt sich mit ihrem Vater.

"WO IST SAKURA?!" brüllte er. "VON WO SOLL ICH DAS WISSEN?!" schrie dann ihr Vater. Sasuke verengte seine Augen. "SAGEN SIE MIR WO SAKURA IST!" sagte Sasuke im strengen Ton. "Ich weis es nicht!" log der Vater.

Sakura wollte gerade das Fenster öffnen doch ihr Vater hat es verschlossen. Sakuras Augen wurden gefüllt mit Tränen. Sie hörte nur noch eins. Wie ihr Vater die Türe zuschlug und sah wie Sasuke sich zu seinem Motorrad wandte. Sakura betrachtete den jungen Mann, der sie suchte...

Sasuke fuhr wieder nach Hause. "Hallo." Kam von Itachi, doch Sasuke übrhörte es. Verschwand nur in ein Zimmer. Das kein anderes war als von Sakura. Er stand mitten drin. Er schmiss sich auf das Bett. Warum macht er Sorgen um sie. Weil sie schon ein Teil seines Lebens war? Warum dachte er das mit Sakura was passiert? Das er ihr unbedingt finden muss und zwar noch heute.

Sasuke lag nur da. Eine ganze Weile. Dachte an Sakura. Warum Sie so viel auf einmal für ihn bedeutet. Wo sie sein mag. Er weis auf keiner dieser Fragen eine Antwort. Doch eins weis er. Er muss Sakura finden. Und zwar Heute. Das hat er im Gefühl.

Itachi kam ins Zimmer sah wie Sasuke auf dem Bett lag mit geschlossenen Augen. "Was willst du?" fragte Sasuke. Itachi gab ein Seufzer von sich. "Telefon für dich... Es ist ein Mädchen... aber nicht Sakura." Sagte er. Sasuke blieb ruhig liegen. Wollte mit niemanden reden. Mit keinem. Und vor allem mit keinem Mädchen, das fragen wollte ob er mit ihr ausgeht. "Ich hab keine Zeit." Knurrte er dann nach langem Warten. Itachi nahm das Telefon und sagte zu der Person am Telefon. "Er hat keine Zeit."

Doch was die Person dann sagte lies Itachi stocksteif werden. "Sasuke."

"Was?!" rief er schon genervt und stemmte seine Arme auf Bett und setzte sich auf recht. Schaute dabei Itachi genervt an. "Es geht um Sakura." Sagt er und reichte das Telefon Sasuke. Sasuke schaute verblüfft auf und schnappte sich das Telefon. Mit einer Handbewegung scheuchte er Itachi aus dem Zimmer.

"Ja? Wer ist da?" fragte Sasuke vorsichtig. "Sasuke-kun? Ich bin es Hinata."

"Hinata?! Was ist mit Sakura? Und wo ist sie?" fragte er gleich los. "Ganz ruhig. Sakura hat mich angerufen... sie bat mich dir zu sagen..." sie stoppte. "Hinata. Sag es mir!" forderte er sie auf. "Sakura... sie wird heute heiraten. Sasuke, sie bat mich das du sie noch einmal siehst, beziehungsweise mit ihr sprichst. Das ist ihr Wunsch." Sasuke war geschockt. Sie wird heiraten? "Wo? Wo wird sie heiraten?" fragte Sasuke. "In der Kirche. Welche hat sie mir nicht gesagt... es gibt nur sechs Stück in Konohagakure. 14:00Uhr ist die Trauung."

Sasuke hörte gespannt auf die Worte die Hinata sagte. "Da ist noch was stimmts?" fragte Sasuke. "Sasuke stoppe die Trauung... Sonst muss Sakura mit ihrem zukünftigen Mann nach Oto fliegen und kommt nie mehr zurück." Das war ein Schlag ins Gesicht. Sasuke war zu geschockt. "Sasuke-kun? Sasuke-kun?!" sagte Hinata. Das Nächste was sie hörte war nur noch ein Tutten des Auflegens.

Sasuke rannte aus dem Zimmer. Er warf einen kurzen Blick auf die Uhr. 13:58 Uhr. Zog schnell die Jacke an und verschwand aus dem Haus. Schwingte sich rasch auf sein Motorrad und fuhr schon los. Kurve um Kurve. Bei der ersten Kirche angekommen. War es schon 14:04Uhr er schlug die Türen auf. Er störte einen kleinen Chor bei einem Lied.

Blickte sich um. Keine Sakura. Sofort rannte er wieder zum Motorrad und fuhr zur nächsten Kirche. Bei der zweiten Kirche störte er bei einer Taufe. Schnell ging er zu seinem Motorrad zur nächsten Kirche...

Wären dessen sitzt Sakura und die anderen in der Kirche. Sakura, hatte ein langes hautanliegendes weißes Kleid an.

Bis der Pfarrer dann sagt:

"Kabuto, willst Du Sakura zur Deiner ehelichen Gemahlin haben, mit ihr zusammen zu leben nach Gottes Ordnung, im heiligen Ehestand? Willst Du sie lieben, trösten, ehren und behalten in Krankheit und Gesundheit, und aller Andern Dich begebend, zu ihn allein Dich halten, so lange Ihr beide lebet? So antworte mit Ja."

Kabuto blickte zu Sakura und wieder zum Pfarrer. "Ja." Sagte er deutlich.

Der Pfarrer wandte sich zu Sakura.

"Sakura, willst Du Kabuto zu Deinem ehelichen Gemahl haben, mit ihm zusammen zu leben, nach Gottes Ordnung, im heiligen Ehestand? Willst Du ihn gehorchen und dienen; ihn lieben, ehren und behalten in Krankheit und Gesund-"

Ein lautes Quietschen der Tür von der Kirche unterbrach den Pfarrer. Alle in der Kirche drehten sich um. Eine schwarze Gestalt stand in der Tür. Schaute sich um und blieb bei Sakura hängen. Lief auf Sakura los. Diese ihre Augen nicht traute. Sakura ging langsam genauso auf die Person zu. Bis sie genau gegen über standen.

"Sa...sasuke?" fragte sie stockend.

Die Person mit schwarzem Haar schaute Sakura von Oben bis unten an.

Der Vater sah alles mit an. Wie er raus fand das Sakura heiratet war ihm ein Rätsel.

"Ich hab mir Sorgen gemacht..." flüsterte Sasuke. Sakura lächelte traurig. "Gomen, Sasu- "

Plötzlich wurde Sakura zu Sasuke gezogen. Er drückte sie so fest wie noch nie an sich. Als würde er sie nie wieder los lassen. Sakura kuschelte sich an Sasuke an. Doch lange spürte sie dieses warme Gefühl nicht mehr wurde von ihrem Vater an den Altar gezogen. "Machen sie weiter!" forderte der Vater den Pfarrer auf.

Doch Sasuke nahm Sakura wieder an sich. "Sakura wird ihn nicht heiraten." Alle schauten verwirrt. "Und..." wollte der Vater sagen doch er wurde schon unterbrochen. "Das geht gar nicht!" sagte Sasuke. "Und warum nicht?" fragte der Pfarrer und der Vater von Sakura gleichzeitig. Sasuke hat es sich lange überlegt als er von Kirche zu Kirche fuhr, ob er es wirklich machen soll. Aber er wollte Sakura nicht verlieren, er wollte sie immer bei sich haben. Sasuke streckte die Hand raus und wollte die Ringe. "Die Ringe." Sagte Sasuke kalt. Zögernd überreichte der Pfarrer die Ringe. "Ganz einfach..." sagte Sasuke nahm den kleineren Ring und steckte in an Sakuras Finger. "... Sakura ist meine Verlobte. Sie kann ihn nicht heiraten." Sagte er klar und deutlich. Alle in der Kirche konnten vor staunen nichts mehr sagen.

Sakura lief rot an... >Meint er das ernst?!< fragte Sakura sich.

Sasuke nahm Sakuras Handgelenk und zog sie aus der Kirche. Er wandte sich noch mals zu den Leuten in der Kirche. "Ach ja. Wenn ihr noch mal meiner Verlobten zu Nahe kommt. Gibt es riesen Ärger." Warnte er sie vor. Und schloss die Tür. Sakura war immer noch ganz sprachlos. >Verlobte? Ist die Welt überhaupt noch real?<

Sasuke stand direkt vor ihr. Schaute sie an. Sakura schloss die Augen und öffnete sie wieder, schaute tief in seine Augen... "Jag mir nie wieder solchen Schrecken ein." Sagte Sasuke mit einem Seufzer. "Gomen..." sagte Sakura leise und senkte den Kopf. Sasuke trat näher zu Sakura. Er legte vorsichtig seine Arme um Sakura und sagte in ihr Ohr. "Mach so was nie wieder..." Sakura schlang ihre Arme um ihn und drückte sich mehr an ihn. "Wir sollten lieber gehen..." sagte Sasuke und drückte Sakura von sich. Diese nickte und fuhren schnell nach Hause. Dort wartete Itachi schon. "Da seid ihr ja. Sakura. Erschreck Sasuke nie wieder so. Sonst bekomme ich immer alles ab." Warnte Itachi Sakura. "Gomen, Itachi-san" lachte Sakura. Sasuke nahm Sakuras Handgelenk und zog sie hinter ihm her auf sein Zimmer. Schloß es ab, das Itachi nicht stört.

Beide waren still, sagten nichts. Doch dann nahm Sakura ihren Mut zusammen.

"Sasuke... das mit der Verlobung das meinst du nicht ernst... stimmt es?" fragte Sakura. Wartete auf eine Antwort. Sasuke stand mit dem Rücken zu ihr. Er sagte nichts. Sakura lächelte traurig...

"Hab ich es mir geahnt..." murmelte sie. Doch Sasuke drehte sich um zog Sakura zu sich und umarmte sie nochmals. Sein Kopf tauchte tiefer in ihren Nacken. Sakuras Kopf über seine Schulter schaute ins Nichts. "Ich hab es ernst gemeint." Hauchte er leise vor sich hin.

Drückte sich leicht von Sakura weg und setzte sich auf das Bett. Sakura setzte sich ebenfalls auf das Bett. War sprachlos. Sie ist die Verlobte von... Sasuke Uchiha.

Sasuke legte sich auf das Bett, Sakura schaute ihm nach. Irgendwie fühlte sie sich komisch. Sasuke schaute sie an, legte seine Hand auf ihre Wange. Sakura hielt den Augenkontakt, neigte ihren Kopf zur Seite gegen seine Hand und spürte formlich die Wärme die sie durchströmt.

Sie legte ihre Hand auf seine, die die Wange berührte und stand dann auf. Die Hand von Sasuke sank nach unten. "Ich geh in mein Zimmer..." flüsterte sie. Und drehte sich um. Sasuke schnappte sich ihre Hand und zog sie zu ihm. Arme schlangen um sie. Sakura lag auf dem Bett, und zwar auf Sasuke, dieser sie fest hielt. Sein Gesicht an sie gedrückt. "Bleib hier..." flehte er sie schon fast an. Sakura wurde ganz rot. Stützte sich auf ihre Ellenbögen ab und schaute Sasuke fragend an. "Was ist los mit dir? So bist du sonst nie?" fragte Sakura ihn. Sasuke legte beide Hände auf ihre Wangen und zog sie zu ihm und küsste sie zärtlich. Sakura schreckte hoch. "Sasuk-" Schon wurde sie zu ihm runter gezogen und er klammerte sich an ihr fest. "Was ist mit dir los?" fragte Sakura noch mal.

Sasuke lachte in sich hinein. "Hast du es schon vergessen? Ich hab es dir schon mal gesagt. Ich hab mich verändert,... was in mir verändert ist, erst wusste ich nicht was, aber jetzt schon,... und dass siehst du ja... oder soll ich sagen du spürst es?" Sakura lächelte und kuschelte sich an Sasuke. Dieser sich besser hin legte und schaute Sakura tief in die Augen. "Es ist ganz schön komisch so nah bei dir zu sein..." sagte Sakura. Sasuke sagte dazu nichts...

Streichelte sanft mit seinen Fingerkuppen ihre Wange. Dieses Gefühl ist unbeschreiblich für ihn. So fühlte er sich noch nie. Doch wenn Sakura weg wäre ist das ein Stich in sein Herz. Dass hat er heute gespürt...

Sakura lächelte ihn an. Dieses Lächeln will er nicht hergeben. Keinem einzigen. Er stemmte sich nach oben, über sie... Sein Kopf beugte über sie nach unten. Sakura schloss langsam die Augen. Sasuke hielt vor ihrem Gesicht kurz inne doch dann küsste er sie. Sakuras Hand führte zu seinem Nacken. Weiter bis zum Haar hinein. Eine Hand von Sasuke auf ihren Nacken und hob sie hoch. Setzte sich aufrecht und die andere Hand fuhr am Rücken entlang, bis er den Reisverschluss des Kleides fand. "Sasuke... ich weis nicht so-" "Sakura bitte... ich will dieses Kleid nicht an dir sehen,..." Sakura schloss die Augen, als sie sie wieder öffnete lächelte sie ihn an. Er zog den Verschluss auf und streifte das Kleid von ihren Schultern. Und wollte es ganz von ihrem Leib reisen. Doch Sakura hielt die Handfläche vor Sasukes Gesicht. Er schaute verwirrt. "Wenn schon musst du dann dein T-Shirt jetzt auch aus ziehen." Sagte Sakura und schaute Sasuke frech an. Sasuke lachte in sich hinein und zog sein T-Shirt aus...

"Du bist ganz schön verschmust." Nörgelte Sasuke. Sakura, die ihren Kopf aus seine nackte Brust lag, blickte zu Sasuke. Sakura hatte nur einen BH und einen Slip an. Sasuke nur seine Boxershorts. Sie lächelte ihn an und schmiegte sich mehr an Sasukes Körper. Er legte eine Hand auf ihre Stirn. "Du hast noch Fieber..." sagte er leise. "Aber nicht mehr viel. Es ist gesunken." Erklärte Sakura und lächelte ihn an. "Hoffentlich geht's dir bald besser..." "Mir geht es wunderbar. Da du bei mir bist!" grinste sie ihn an. Sasuke schloss die Augen. War von der Reise ganz erschöpft. Sakura schloss ebenfalls die Augen und schlief auch wenig später ein. Sasuke konnte nicht schlafen. Er wusste nicht warum...

Sein Zimmer war dunkel. Schwarze Vorhänge machten es so dunkel. Eigentlich ist es Anfang Nachmittag.

Später fand Sasuke etwas Schlaf, aber nur ein Halbschlaf. Doch dann klingelte es an der Tür. Ein weiteres Klingeln ertönte. Doch Itachi machte nicht auf. Sasuke gab ein genervtes Laut von sich und öffnete die Augen. Er versuchte aus dem Bett zuklettern ohne Sakura auf zuwecken. Doch beim Dritten Klingelns knurrte sie, beim vierten war Sakura ganz wach. Sakura drehte sich um und sah zu Sasuke, der sich gerade ein T-shirt anzog und aus dem Zimmer ging. Sakura drehte sich wieder um und wollte weiter schlafen. Sasuke rieb sich die Augen und öffnete die Tür. Naruto stand vor der Tür. "Was willst du hier?"

"Was will ich denn? Zu Sakura!" sagte Naruto. "Wie geht es ihr?" "Gut..." murmelte Sasuke. Naruto trat in die Wohnung. Schaute sich nach Sakura um. "Wo ist sie denn?" "Naruto,..." er wollte gerade sagen das Naruto gehen soll, aber ein verschlafener Laut kam aus seinem Zimmer, dass sich anhörte wie: "Wer ist da?". "Da ist sie ja." Sagte Naruto und sprang Richtung Sasukes Zimmer. Er wusste das Sasuke Zimmer ist. Als er Sakura heim brachte als sie krank war, kannte er sich schon ein bisschen aus. Da er wusste wo Sakuras Zimmer war, dann musste das nur Sasukes sein.

"Naruto, Nein!" rief Sasuke ihm nach und rannte ihm nach. Ein lauter Schrei von Sakura lies Sasuke zusammen zucken. Er kam sofort in sein Zimmer und zog Naruto, der geschockt war das Sakura, halb nackt in Sasukes Bett lag, aus dem Zimmer. Schloss die Tür hinter sich. "Was macht Sakura-chan, halb nackt in deinem Bett?!!" schrie Naruto und zeigte auf die Tür von Sasukes Zimmer. "Naruto... dass ist so..." fing Sasuke an und wollte ihn erst beruhigen. "Komm mir nicht Naruto dass ist so!! Duuuu!!! Perversling! Du... du tust Sakura-chan vergewaltigen!!! Ich hab dich gewarnt Sasuke!!" Schrie Naruto.

"Jetzt halt mal die Luft an!" schrie Sasuke zurück. Naruto blickte Sasuke böse an.

"Duuu!!! Ich mach dich fertig!!!" sagte Naruto und drohte mit der Faust. "Naruto..." sagte Sasuke doch Naruto kam langsam auf ihn zu. "Ich mach dich FERTIG!!! ICH HAB DICH GEWARNT!!! ICH DACHTE DU WÄRST ANDERST, DOCH ICH HAB MICH WOHL GETÄUSCHT!!!"

Sasuke wich paar Schritte zurück doch dann hatte er die Tür im Rücken. Naruto kam immer näher lies seine Knöchel knacksen. "Duuuu... ich mach dich FERT-" Plötzlich wurde die Tür aufgemacht und Sasuke machte paar Schritte in sein Zimmer. Bis er gegen Sakura stieß. "Sakura... ein Glück." Kam es erleichtert von Sasuke. Sakura hatte das Laken umwickelt und sah den bösen Blondschoopf. "Naruto..." "Sakura-chan komm her. Hab keine Angst vor diesem Perversling." Sagte Naruto und streckte die Hand aus. Sakura schaute verwirrt. "Perversling wer?" fragte Sakura schmiegte sich an Sasuke an. "Ja wer schon, Sasuke! Dieser..." "Sasuke ist nicht pervers." Naruto schaute verdutzt an. "Aber... er vergewaltigt dich doch!" sagte Naruto und zeigte auf Sasuke. Sasuke legte einen Arm auf Sakuras Schulter. "Finger weg von Sakura-chan!" sagte Naruto giftig. Sasuke runzelte die Stirn und Sakura muss ihm wohl erklären. Da Naruto wohl kaum Sasuke glauben würde.

"Sasuke ist nicht pervers und tut mich vergewaltigen. Er ist..." Sakura blickte zu Sasuke dieser nickte. "Sasuke ist seit heute mein Verlobter."

Naruto blieb vom Staunen schon den Mund offen. "Verlobter?" fragte Naruto nach und das junge Pärchen nickte nur. "Wieso sagst du das nicht gleich?!" rief Naruto und zeigt mit dem Finger auf Sasuke. Dieser nur seufzte. "Du hast mich ja unterbrochen." Antwortete Sasuke. Naruto wich seinem Blick aus. "Also ich geh dann mal." Sagte

Naruto und drehte sich um und ging zur Tür. "Ach Sakura-chan... wenn dieser Perversling es versucht dich ja zu misshandeln. Sag mir bescheit ich mach ihn gerne FERTIG." Zischte Naruto und blickte böse zu Sasuke.

Naruto drehte sich zur Tür doch dann wieder zu Sakura. "Sag mir wirklich bescheit!" sagte Naruto Sakura nickte nur. Naruto wandte sich wieder zur Tür doch dann wieder zu den Zweien. "Und Sasuke. Ich warne dich du bist fertig wenn du nur..." "Narutoooo!" kam von Sakura und blickte in genervt an. Naruto wandte sich wieder zur Tür. Nahm die Türklinke in die Hand und wandte sich wieder zu den Zweien. "Noch was?!" fragte Sasuke. Naruto überlegte und winkte mit der Hand ab und verschwand aus dem Haus. Die Beiden gaben ein Seufzer von sich. Sakura torkelte langsam wieder ins Zimmer. Sasuke ihr hinterher. Lies die Tür ins Schloss fallen und kroch wieder zu Sakura ins Bett. Sakura löste das Laken und deckte sich damit Sasuke und sich zu. Sie kusste sich wieder an Sasuke. Dieser es einfach zulassete. Er schloss seine Augen und Sakura schlief ein. Vorsichtig legte Sasuke einen Arm um Sakuras Hüfte und schlief selber ein.

Sasuke kurz mit den Augen und öffnete sie langsam. Schaute sich um und erschreckte erst. Sakura schlief bei ihm, ihr Kopf lag auf seiner Brust. Sasuke setzte sie auf und legte Sakuras Kopf vorsichtig, dass sie nicht auf wacht, auf sein Schoss. >Ach ja... wir sind ja...< Schaute Sakura an. Paar Stränen waren im ihrem Gesicht. Er nahm seine Hand wollte die Stränen aus ihrem Gesicht wischen, hielt kurz inne doch dann strich er die Haare hinter ihr Ohr. Irgendwie fühlte er sich komisch. Das Sakura seine Verlobte jetzt muss er sich erst daran gewöhnen. Seine Fingerkuppen fuhren zu ihrer Wange zurück und streichelte sie sanft.

Ein kurzes Zucken mit den Augen und Sakura erwachte aus ihrem Schlaf. Sasuke nahm sofort seine Hand von ihrem Gesicht. "Morgen..." murmelte er. Sakura blickte erst nicht wer da was sagte schaute empor. Schreckte hoch und wich zurück. Doch dann erinnerte sie sich wieder. "Alles okay?" fragte Sasuke und schaute sie fragend an. Sakura wedelte mit der Hand. "Ja. Bin gerade nur erschrocken weil ich mich fragte warum in in deinem Bett lieg..." flüsterte Sakura mit verschlafender Stimme. Sakura kroch wieder zu Sasuke rüber und legte sich wieder hin. Der Schwarzhhaarige schaute ihr nach, beugte sich dann über sie. Stemmt mit einer Hand neben Sakuras Kopf. Sakuras Arme schlangen sich um Sasuke und zog ihn runter zu einer Umarmung. Sasuke grub sein Kopf in ihren Nacken, küsste Sakura am Hals entlang, zur anderen Seite des Halses bis zu ihrem Ohr. Fuhr weiter über die Wange, zum Mund. Sasuke erhob sich wieder doch beugte sich wieder zu Sakura um sie wieder zu Küssen. Als...

Itachi ins Zimmer stürme und rief. "SAKURA IST NICHT MEHR DA!" Sasuke schreckte hoch, runter von Sakura und Sakura schnappte sich das Laken, wickelte es um ihren Körper und ruckte zu Sasuke. Dieser einen beschützenden Arm um Sakura schlang. Itachi verengte die Augen und Grinste die Zwei an. "Wusste ich es doch. Ihr habt mich die ganze Zeit belogen. Ihr Seit zusammen." grinste Itachi. "Geh aus mein Zimmer!" "Ich wusste es. Ihr seit zusammen." Lacht Itachi und grinste das Pärchen an. Sakura wurde rot. Sasuke blickte Itachi böse an. "Geh aus mein Zimmer." Zischte er noch mal. "Seit wann seit ihr jetzt eigentlich schon zusammen?" fragte Itachi. Sasuke rollte mit den Augen. "Seit gestern und jetzt RAUS!" rief Sasuke und zeigte auf die Tür. Itachi

schaute zur Tür und wandte sich wieder zu Sasuke und Sakura. "Dann geht ihr aber schon ganz schön weit." Meinte Itachi und deutet mit seiner Hand auf das Bett und auf die Beiden. Sasuke schaute zu Sakura, der das ganz schön peinlich ist und schwieg. "RAUS!" sagte Sasuke und schaute Itachi nur böse an. Itachi wollte gerade was sagen als Sasuke schon ihn unterbrach: "RAUS!!"

Ein Seufzer von Itachi und er ging aus dem Zimmer. Sasuke atmete tief durch und senkte seinen Kopf. Eine Hand fuhr in ihr Haar, der freie Arm um ihr Hüfte. Sanft küsste er sie auf ihr Haar.

Sakura schwieg die ganze Zeit. Sasuke küsste sie weiter am Hals. Sakura machte kein Mucks. Dann küsste er sie auf den Mund. Sakura machte nichts. "Was ist?" fragte Sasuke schaute sie fragend an. Sakura wich seinem Blick aus. "Es ist nur..." flüsterte sie zu erst. Sakura krallte ihre Hände im Laken fest. "Es ist nur ich finde es so komisch. Wir sind so plötzlich zusammen. Als erstes fand ich das sich mein Traum erfüllt hat. Aber ich weiß immer noch nicht ob du mich wirklich liebst. Das du jetzt mit mir nur verlobt bist, dass ich Kabuto nicht heiraten muss." Sagte Sakura und eine Träne bildete sich in ihrem Auge und floss auch die Wange herunter.

Sasuke schaute ebenfalls weg.

"Warum? Warum hast du die Verlobung mit mir gemacht?" fragte Sakura. Sasuke schwieg lange als er dann eine Antwort wusste. "...Das du nicht mehr weinst." Murmelte er es leise... Sakura floss mehr Tränen. Diese auch auf das Laken tropften. "Also... nicht aus Liebe, sondern..." "...für mich." Sagte er dann. Sakura drehte ihren Kopf zu Sasuke der immer noch weg schaute.

"Und ich habe es für mich getan. Ich wollte dich nicht verlieren. Du... du bist ein Teil meines Lebens geworden. Ohne Dich würde ich es schon fast nicht mehr aushalten..." Flüsterte er den letzten Satz vor sich hin und hoffte das Sakura den letzten Satz nicht hörte. Doch Sakura hörte ihn klar und deutlich. Mehr und mehr Tränen fielen auf das Laken. Sasuke schaute sie aus dem Augenwinkel an. Blickte aber dann wieder zur Seite. Das was Sasuke gerade gesagt hatte, war für Sakura wie eine Liebeserklärung. Vorsichtig legte Sakura ihre Hand auf Sasukes Schulter.

Sasuke drehte sich um und Sakura fiel ihm schon um den Hals. Ihre Hände im T-Shirt festgekrallt. Als dachte sie, er wird gleich fort gehen und sie muss ihn aufhalten. Tränen kullerten über die Wange. Ein wunderschönes Lächeln bildete sich auf ihrem Gesicht. Schmiegte sich an Sasuke, dieser erst erschrocken das Sakura ihn anfiel, doch dann legte er seine Arme auf ihren Rücken und drückte sie mehr an sich. Küsste sie noch auf die Stirn. "Du hast noch gar nicht zugestimmt... willst du mich überhaupt?"

"Mal so eine Frage was wollt ihr zum Frühstück?" und Itachi kam ins Zimmer. Und wurde kreidebleich. Zwei böse durchdringende Blicke starrten ihn an. "Itachi wie oft habe ich dir gesagt, dass du anklopfen sollst wenn du rein kommst?!" rief Sasuke und warf ein Kissen seinen Bruder nach. Das auch genau in Itachis Gesicht flog und traf.

"Ich glaube das war das achte mal!" kam von Itachi und flüchtete aus dem Zimmer. Sasuke wollte gerade noch ein Kissen nach ihm schmeißen als Sakura ihn auf den Mund küsste und ihn dann anlächelte. "Gehen wir frühstücken." meinte sie und Sasuke lacht nur in sich hinein. "Okay..." "Ach... und Sasuke." Kam von Sakura, schaut ihn an und er schaute sie fragend an, und wusste nicht was sie noch sagen wollte.

"Ja, Ich will!" sagte Sakura mit einem bezauberndes Lächeln.

_::~^*::_ENDE_::~^*::_

Ja ihr habt richtig gelesen **EEENDEEE!**

sorry v_v Mal zum Kapi ô.o:

ich fand glaub nen bisschen zu sehr... naja... >.< wie auch immer

Vielleicht mache ich noch einen 2. Teil von Firesshadow ^^ aber nur vielleicht ^^' ich

danke allen die soo liebe Kommis geschrieben hab ihr seit alle sooo lieb!! *alle knuddl*

Und Kommis sind immer Erwünscht ^^

HEGGGDL

Rasengan